

Mer der frauwen [Euphemia **Honegger**] Ein berytj
 kapen verbendlet Samet und schnur darzuo dan ist
 darfür

20 ss

Suma

15 gl. 19 ss"

"Wolffgang Husers Rechnung 1634"²"Zalt 15 gl. den 23^{ten} Julij 1634."

- 1) Aufgrund des Bremgarter Taufbuches ergibt sich, dass Beat II. Zurlauben deren Pate war. Diese war am 23. März 1633 getauft worden.
- 2) Diese Zeile ist durchgestrichen.

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben - AH 127, 90

55

1623 August 14., Zug

A

SCHREIBEN VOM [STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG], PAUL BENGG,
 AN DEN [ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN
 GESANDTEN¹ DER KATH. ORTE NACH FRANKREICH, GARDEHPTM.
 KONRAD III. ZURLAUBEN]

"auff den 12 augsten ist Ein altter soldatt, so under [dem] bischoff
 von bruntrut [d.h. von Basel, Wilhelm **Rinck von Baldenstein**] ses-
 hafft gesin, alher komen und gsagtt, wie das Ulrich **müller** [von
 Zug?] der schmüzer², nach osteren [- Ostern feierte man 1623 am 16.
 April -] zu jm jn sin hus komen, und sich bey 14 dag lang auff-
 g[h]altten, und Jne dahin berett, Er sole mitt Jme Jn franckhrich,
 und Jne gros goldtt sachen Lassen, sy welend aldordtt margydantten,
 sy welend woll Ettwas gwinen könden. mitt der Eilfelttig derglichen
 wortten mehr der guett altt soldatt glaubtt, verkaufftt syn hus
 wingartten und Züchtt mitt Jme Jn franckhrich, und kumtt mitt Jme
 gen fundtt danep[le] [=Fontainebleau], aldortt dingett der schmüzer
 auff margidantten Zum H [Garde]haupt[m. Johann Ulrich] **Greder** von
 solottturn, da hat der schmüzer dem guetten altten soldaten nitt mehr
 haltten welen, danne der altt sicht, das Ehr von Jme bettrogen, auch
 bey den amttlütten kein gestand finden könen, ist Ehr wider heim ko-
 men, und auff obgemelkten dag alher komen, mitt der hoffnung, sines
 erlittnes schadens bey sinem hab und guett zu komen, dan Ehr schmü-
 zer Jm offtt anzeigen, Ehr hab noch hüpsch hus und heim alhie, also
 findtt Ehr die sach mitt grosem beduren der gestaltt beschaffen, Ehr
 wirdtt auch wider Zum herrn kommen, und den herren bitten, das Ehr
 Jme auch um sy ausgeben geltt wider woltt verhulffen sy, Jch hab
 aber die sorg wan der schmüzer Jnen werdj, das sich der her bey hoff
 auffhalten, oder Jm Land sey, werdj Ehr auch wider aus Rissen, doch

hab Jch auch wider die hoffnung, der her hab Jne schon bey handen, der her wele seyn aler best duon und Jm mitt alem Ernst nach sezen wie Jch dan dem herrn wol vertrauen, min ansprach ist ... [350] gl. do blib, Ruedj mues [=Muos, von Zug] ... [200] gl., Jacob Bosartt [=Bossard] von baar des Lienartt [Bossard] soun ... [200] gl., was Ehr dan denen wickhettin [=Wickart?, von Zug] Jrben [=Erben?] schuldig ist wirdtt der her durch sinen soun [den] Landtschriber [der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben] wolbrichtt werden, was nüwes alhie ist nitt vill, weder vetter dockhter [med. Paul] wickhertt [=Wickart, von Zug] hatt gros verlangen nach des heren heimkunfftt, hett syn hirott³ hierauff sparen welen, Jedoch so ist min nachbairnj f. anna Maria [Hegner] Zittig worden, ist alerding Richttig, auch min soun [Oswald Bengg] mitt ... [alt] Bumeister [der Stadt Zug] Counrad **Brandenberg** dochtter [Anna **Brandenberg**], doch wirdtt die hochzitt auffzogen werden bis nach michelj [den 29. September]⁴ uns das kundtt der H auch heim verhoff also das werdj dem H die nüwe fründschwagerschafft nitt zu wider seyn: die will solches zu beider sidtts mitt guttem willen zungen ist, die neüwe kirchen [- wohl die St. Konradskapelle gemeint -]⁵ godtt auch starckh fort, der [Zuger] Uhrmacher hatt auch an der Uhr anfangen wirdtt si gutt machen, dun hiemitt den herrn Jn schuz und schirm gottes ... und dem Reinen vürbitt **maria** woll bevelen ...".

- 1) Neben Zurlauben war u.a. auch Heinrich **Reding** einer der Gesandten nach Frankreich, s. EA V 2, 340 (Nr. 283).
- 2) Zurlaubiana AH 66/151 S. 3 letzter Abschnitt kann nunmehr diesbezüglich ergänzt werden.
- 3) Dieser heiratete dann im September 1623 die nachgenannte Anna Maria Hegner, s. ebenda AH 66/151 S. 3 oben.
- 4) Die Hochzeit fand dann allerdings bereits am 24. September 1623 statt.
- 5) s. Wyss/Zurlaubenhof 17ff.

Original - AH 127, 91

1633 März 1.

A

SCHREIBEN VON J. GAVOYS¹ AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, "ANDAME [=AMMANN] DU PAYS [GEMEINT STADT UND AMT] DE ZUG, ET CAPITAINE D'UNE COMPAGNIE DES GARDES DU ROY [- LUDWIG XIII. -] SUISES", ZUG

"Celle cy, sera pour vous confirmer, ce que Je vous ay promis par mes precedentes, une particuliere affection pour vous servir. Car